

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	03.05.2011
-----------------------------------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	134/2011-4
Stand	18.03.2011

Betreff Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.03.2011 betr. Weiterentwicklung des Schulstandortes Merten

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt von den Ausführungen des Bürgermeisters zustimmend Kenntnis

Sachverhalt:

Der gemeinsame Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.03.2011 ist beigefügt.

Auf die Vorlage Nr. 130/2011-4 zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel wird verwiesen.

Zu den einzelnen Punkten des von den beiden Fraktionen beantragten Beschlussentwurfes wird wie folgt Stellung genommen:

1. Das Anmeldeverfahren hat vom 14.02. – 01.03.2011 in den Verwaltungsräumen der Franziskus-Schule in Merten stattgefunden. Mit der Entgegennahme der Anmeldungen und den Beratungsgesprächen wurde von der Bezirksregierung Köln der stv. Schulleiter der Europaschule Bornheim, Herr Andreas Kreutzer, beauftragt. Nach Abschluss des Anmeldeverfahrens haben insgesamt 72 Anmeldungen (Bornheim = 65, Brühl = 4, Wesseling = 2, Alfter = 1) vorgelegen.
2. Die differenzierte Übersicht der angemeldeten Schülerinnen und Schüler zur Gemeinschaftsschule nach Schulempfehlungen ist beigefügt. Nach Auskunft der Schulleitung der Franziskus-Schule Merten sind bei der Hauptschule am Schulstandort Merten insgesamt 45 Kinder (hiervon auch die vier Schülerinnen und Schüler aus Brühl) verblieben. Welche Schule die übrigen nicht aufgenommen Schülerinnen und Schüler zwischenzeitlich besuchen, ist dem Bürgermeister nicht bekannt
3. Der Bürgermeister prüft, wie die Beteiligten (Schulleitung, Schulausschuss) zum Thema Weiterentwicklung und Sicherung des Schulstandortes Merten im Rahmen einer Arbeitsgruppe (Arbeitskreis/Runder Tisch) eingebunden werden können.
4. Die Nachbarkommunen werden an der Schulentwicklungsplanung bereits im Vorfeld beteiligt.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlagen zum Sachverhalt

1. Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
2. Anmeldungen zur Gemeinschaftsschule (in Gründung)